

# Im **BLICK** **PUNKT** für alle ...



**April 2015**



**Unter Gottes Flügeln findest du Zuflucht.**  
(Psalm 91,4C)



St. Gereon



St. Josef



St. Mariä-Himmelfahrt



St. Paul

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben;  
liebe Gemeinde!

Im Glauben wird das Leben als Pilgerweg bezeichnet. Sein Ziel ist das himmlische Jerusalem, die Vollendung in Gott. Es prägt unsere Schritte, unser Denken und Handeln. Die Botschaft der Auferstehung soll so durch uns vernehmbar werden.

Christliches Leben zeichnet sich durch das Zeugnis der Osterbotschaft aus. Ostern ist das Fest, an dem wir uns in ganz besonderer Weise an unser Lebensziel und das Ziel unserer Sendung zu den Menschen erinnern. Wir leben mit ihnen und für sie, um ihnen die in Gott begründete Hoffnung auf das ewige Leben zu verkünden. Das bedeutet, als dass wir „heilvoll“ für sie da sein wollen.

In der Kirche beten wir immer wieder: „Herr Jesus Christus, du bist vom Vater gesandt, zu heilen, was verwundet ist.“ Unser Pilgerweg nie am Nächsten vorbei zu unserem Ziel, sondern immer nur mit ihm. In heilvollen Begegnungen ereignet sich zu Zukunft in Christus schon jetzt. Im Nächsten ist der auferstandene Herr zu finden. Was wir unserem Bruder oder unserer Schwester tun, tun wir Christus (Vgl. Mt 25,31 ff.). Jedes Wort, jede Geste, jede Begegnung, Augenblicke der Stille sind von Bedeutung. Das Leben aller Menschen ist zu jedem Zeitpunkt von Gewicht!

Wir könne uns das, was wir tun und die Menschen, denen wir begegnen, wie wir leben nicht immer aussuchen. Denn darum geht es im Eigentlichen auch nicht. Eine solche Einstellung würde viel zu kurz greifen. Es geht darum, wie wir etwas tun und wie wir anderen begegnen. Dann wird alles -mag es noch so klein wirken-, Ort ganz großer Begegnung, der Begegnung mit Gott! Die Lebenswirklichkeit jeder und jedes Einzelnen von uns reicht für Gott!

Ich wünsche Ihnen und allen, denen Sie begegnen, viele heilvolle Erfahrungen. Ich wünsche Ihnen „Osteraugen“ (Bischof Klaus Hemmerle), durch die der kostbare Wert jedes von Ewigkeit zu Ewigkeit gerufenen Lebens erkannt werden kann.

Allen ein frohes und gesegnetes Osterfest,

Ihr/Euer  
*Guido Fluthgraf*

# Informationen aus den Gemeinden

## Für alle

### Karwoche (30. März bis 6. April 2015)

#### Gründonnerstag:

- 16.00 Uhr Meditationsgottesdienst zum Gründonnerstag im Caritaszentrum
- 16.00 Uhr Treffen aller Kommunionkinder vor der Kirche St. Gereon. Sie gehen gemeinsam zum „Abendmahlssaal“ nach Schelsen. Dort feiern sie den Gründonnerstag mit einem katechetischen Spiel.
- 20.00 Uhr Abendmahlliturgie in St. Paul Mülfort

#### Karfreitag:

- 10.00 Uhr Kreuzweg für Kinder in St. Josef Schelsen
- 14.00 Uhr Beichtgelegenheit Pfr. Oliverdom in St. Gereon, Giesenkirchen
- 15.00 Uhr Karfreitagsgottesdienst im Caritaszentrum
- 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie in St. Gereon Giesenkirchen
- 16.00 Uhr Beichtgelegenheit Pfr. Fluthgraf in St. Gereon, Giesenkirchen

#### Osternacht:

- 21.00 Uhr Hochfest der Auferstehung d. Herrn in St. Gereon, Giesenkirchen anschließend gemeinsames Beisammensein im Gereonshaus

#### Ostersonntag:

- 09.30 Uhr Hl. Messe in St. Paul Mülfort
- 11.00 Uhr Hl. Messe in St. Mariä Himmelfahrt Meerkamp

#### Ostermontag:

- 09.30 Uhr Hl. Messe in St. Josef Schelsen
- 10.30 Uhr Hl. Messe im Caritaszentrum
- 11.00 Uhr Familiengottesdienst als Wortgottesfeier in St. Gereon Giesenkirchen



Da wir aus Krankheitsgründen in den Nachbarparreien aushelfen werden, ist Ostermontag um 11.00 Uhr in St. Gereon Giesenkirchen ein Familiengottesdienst. Die Eucharistiefeier können Sie gerne um 9.30 Uhr in St. Josef Schelsen oder um 10.30 Uhr im Caritaszentrum Giesenkirchen mitfeiern.

## Maiandachten

Wie es sich bei den Roratemessen in der Adventszeit bewährt hat, wechseln sich die vier Gemeinden auch bei den Maiandachten ab.

#### Termine:

- 05. Mai 2015, um 18.30 Uhr in St. Mariä Himmelfahrt Meerkamp
- 12. Mai 2015, um 18.30 Uhr in St. Josef Schelsen
- 19. Mai 2015, um 18.30 Uhr in St. Paul Mülfort
- 26. Mai 2015, um 18.30 Uhr in St. Gereon Giesenkirchen

## „Das Leiden unseres Herrn Jesus Christus“ –

### Männerpastoral in St. Josef, Schelsen

Sich nach dem Abendmahlsgottesdienst betend, singend und auch schweigend zu versammeln, hat in diesem Jahr für die Männer der Gemeinden nun schon neunjährige Tradition. Wie in den vergangenen Jahren geht es auch dieses Jahr darum, sich als versammelte Gemeinde vor den Herrn zu stellen und seiner zu gedenken. Ausgewählte Stationen werden durchschritten, bedacht und besungen.

Treffpunkt ist nach der Gemeindeliturgie gegen 21.45 Uhr vor dem Schelsener Pfarrheim.

Vor dem Hintergrund einer Männerpastoral sind alle Männer der GdG herzlich eingeladen. Im Anschluss: Ein angemessenes Beisammensein im Schelsener Pfarrheim.

Auf rege Teilnahme freuen sich:

*Thomas Bovelett und Norbert Häusler.*

## **St. Gereon, Giesenkirchen**



**Katholische Frauengemeinschaft  
St. Gereon Giesenkirchen**  
[www.kfd-giesenkirchen.de](http://www.kfd-giesenkirchen.de)

### **Programm für April 2015**

<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Ort</b>
Do. 02.04.	9.00- 11.00 Uhr	Frühstückstreff	Gereonshaus
Montags- Freitags	9.30- 11.00 Uhr	Spielgruppe Anm.: Bettina Regniet Tel. 13 25 96	Gereonshaus

### **Erstkommunion**

Am Sonntag, dem 19. April 2015, um 11.15 Uhr wird in St. Gereon in diesem Jahr die Erstkommunion gefeiert. Um 18.00 Uhr ist die Dankandacht.

## **St. Josef, Schelsen**

### **Frauengemeinschaft Schelsen**

Frauenfrühstück ist am 21. April 2015, von 9.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrsaal.

## **St. Mariä Himmelfahrt, Meerkamp**

### **Frauengemeinschaft Meerkamp**

Der **Helferinnenkreis** der Frauengemeinschaft trifft sich am Mittwoch, den 1. April 2015, ab 15.00 Uhr im Marienheim.

Am Mittwoch, den 8. April 2015 ist ab 9.00 Uhr wieder **Gemeindefrühstück** für **ALLE** im Marienheim.

### **Erstkommunion**

Am Sonntag, dem 12. April 2015, um 9.00 Uhr wird in St. Mariä Himmelfahrt in diesem Jahr die Erstkommunion gefeiert. Um 17.00 Uhr ist die Dankandacht.

### **Seniorentreffen**

Das nächste Seniorentreffen findet Gründonnerstag, den 2. April 2015, um 15.00 Uhr im Marienheim in Meerkamp statt.

## **Nähkurs**

### **Es sind noch Plätze frei!**

Nähen, alle 14 Tage mittwochs, Marienheim Meerkamp, 19.30 bis 22.00 Uhr.  
Interessierte melden sich bitte unter Tel. 02166/88362, Di. und Do. 15.00  
bis 17.00 Uhr.

## **St. Paul, Mülfort**

### **Erstkommunion**

Am Sonntag, dem 19. April 2015, um 9.30 Uhr wird in St. Paul in diesem Jahr  
die Erstkommunion gefeiert. Um 17.00 Uhr ist Dankandacht.

### **Kirchenkaffee**

Der nächste Kirchenkaffee ist am 3. Mai 2015.

### **Pau(l)lädchen:**

Im Pfarrhaus St. Paul, Altenbroicher Str. 40, können bedürftige Menschen (unserer  
GdG) zweimal im Monat **Lebensmittel** für ganz kleines Geld bekommen. („Schutzge-  
bühr“)

### **ACHTUNG: SEIT JANUAR IST DIE UHRZEIT VERÄNDERT!**

#### **Die Öffnungszeiten vom Pau(l)lädchen im April 2015**

<b>Donnerstag</b>	<b>09. April</b>	<b>16.00 bis 18.00 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>23. April</b>	<b>16.00 bis 18.00 Uhr</b>

#### **Spendenkonto: Katholische Pfarrgemeinde St. Paul,**

**Stadtsparkasse Mönchengladbach**

**IBAN: DE89 3105 0000 0000 1776 67,**

**Stichwort: Paullädchen**

## **Sonstiges**

### **Erstkommunion 2014/2015**

73 Kinder haben an der Vorbereitung zur Erstkommunion in unserer GdG Giesenkirchen-  
Mülfort bis zum Schluss teilgenommen. Viele sind dank unserer Katechetinnen und Ka-  
techeteten auf einem guten Weg; manchen Kindern fällt es allerdings schwer, sich auf  
unseren Glauben und auf dessen Inhalte einzulassen, weil in der Erstkommunionvorbe-  
reitung nicht das geleistet werden kann, was im Großwerden der Kinder zuhause nicht  
oder nur wenig eingeübt wird. Manche Kinder fühlen sich in dieser Zeit sogar verlassen,  
weil sie spüren, dass eine familiäre inhaltliche Unterstützung fast völlig fehlt. Wie sollen  
diese Kinder dann erleben, dass der Glaube etwas mit dem wirklichen Leben und ihrer  
täglichen Erfahrung zu tun hat?

Umso mehr bedanken wir uns bei den Katechetinnen und Katecheteten für ihren überaus  
großen und unermüdlichen Einsatz und freuen uns mit ihnen auf die drei Erstkommuni-  
onfeiern. Ein großer Dank geht an Frau Krohnen und Frau Vandrey, an Nina und Sonja  
Wachmeister, Frau Forsting und Frau Mittermaier, Frau Maaßen und Frau Overlach-Perlick  
und an das Ehepaar Mекle, die uns als Katechetinnen und Katecheteten begleitet haben.

Die folgenden Kinder wünschen das Sakrament der Ersten Heiligen Kommunion in der  
**Kirche St. Mariä Himmelfahrt in Meerkamp am 12. April 2015, 9.00 Uhr:**

Böttcher, Lea Kerstin; Buschhüter, Lena; Dohmen, Pia-Nela; Eykenboom, Emily; Flasbeck, Mia Emilia; Gahse, Lisa; Greuel, Alexander; Greuel, Maximilian; Hurtz, Nico; Inderdühnen, Annika; Janßen, Lasse; Küppers, Amelie; Loh, Henri; Loh, Leonard; Lutz, Nele; Malecha, Mia; Mazios, Carolin; Moossen, Marie; Nguyen, Bernadette; Paulussen, Sophie; Raabe, Julian; Safarik, Dejan; Saretz, Eva Alexandra; Schiffer, Lutz; Schneider, Tom; Staudt, Anna; Stormanns, Leonard-Luc; Wachmeister, Nico Giacomo.

In **St. Gereon in Giesenkirchen** werden am **12. April 2015, 11.15 Uhr** die folgenden Kinder dabei sein:

Arntz, Erik; Becher, Marwin; Bohne, Jens; Bollessen, Tyler; Forsting, Frederik; Gießler, Calvin; Günther, Joeana; Hansen, Emanuel Elias; Heubeck, Jennifer; Immich, Elias Andre; Jansen, Noah; Jüttges, Oliver; Kahl, Hannah Stefanie; Kiefler, Tdiane; Kügele, Lilian; Kusch, Giauluca Noah; Maaßen, Nils; Marohn, Anna-Katharina; Marx, Lars; Mau-bach, Carlotta; Maus, Laura Victoria; Mekle, Berenike Johanna; Mittermaier, Maria Theresa; Nanzenecker, Even; Nieder, Yannik; Niemiec, Noah; Nowak, Silvio; Perlick, Sophie Luise; Ponickau, Lenja Marlen; Saka, Tyrese; Schmitz, Lars Alexander; Teubner, Jan Lennox; Teubner, Liam Daniel; Theißen, Leon; Wachtendonk, Miguel; Wojtala, Bartosz; Wolf, Jonny; Yaramis, Sebastian.

In **St. Paul in Mülfort** wünschen sich die folgenden Kinder das Sakrament der Ersten Heiligen Kommunion **am Sonntag, dem 19. April 2015, um 9.30 Uhr:**

Diekers, Niklas René; Kriegel, Jakob; Olejnik, Jasmina Bozena; Ritter, Alma-Alexandra; Saxenhausen, Melina; Schnitzler, Keith Damian; Wehrstedt, Lena.

## **Das Kirchliche Immobilienmanagement (KIM) in der Gemeinschaft der Gemeinden Giesenkirchen-Mülfort**

In den vier Pfarreien unserer GdG ist in diesen Wochen der KIM-Prozess gestartet. Was es mit KIM auf sich hat und welche Bedeutung KIM für unsere GdG hat, soll im Folgenden erläutert werden.

Das Kirchliche Immobilienmanagement (KIM) ist erforderlich geworden, um eine nachhaltige Finanzierung der pastoral genutzten Gebäude sicherzustellen. Dazu zählen bistumsweit alle Kirchen, Kapellen, Pfarrheime und Amtsbereiche. Die heute aus der Kirchensteuer zukommenden Mittel reichen jedoch nicht mehr aus, die Instandhaltung aller dieser Gebäude auf Zukunft hin finanzieren zu können. Es bedarf daher einer Anpassung des Gebäudebestandes an die finanziellen Möglichkeiten aber auch die sich verändernden pastoralen Notwendigkeiten des Bistums bzw. der Pfarreien und Gemeinschaften der Gemeinden.

Nach Beratungen in den diözesanen Gremien wie dem Priesterrat und dem Kirchensteuerrat sieht das KIM-Projekt für das Bistum Aachen vor, dass jede Gemeinschaft der Gemeinden in Bezug auf die Instandhaltungskosten ihrer pastoral genutzten Gebäude eine Einsparung von 33 % vornehmen muss. Bemessen wird dieses Drittel an dem Gesamtvolumen aller diesbezüglichen Gebäude, also nicht unmittelbar am tatsächlichen Gebäudebestand der jeweiligen GdG. Einsparung bedeutet dann im weiteren, dass für die so ermittelten Gebäude keine Zuschüsse mehr für Instandhaltungsmaßnahmen seitens des Bistums zur Verfügung stehen. Die Gebäude bleiben auch weiterhin im Eigentum der Pfarrei (Kirchengemeinde). Es muss jedoch geprüft werden, ob diese Gebäude weiterhin von der Pfarrei unterhalten werden können oder ob andere Lösungen wie z.B. Vermietung oder Verkauf in Betracht gezogen werden müssen

Wie ein solches KIM-Konzept für die GdG Giesenkirchen-Mülfort aussehen kann, das ist die Aufgabe der KIM-Projektgruppe, die sich im Februar zu ihrer ersten Sitzung getroffen hat. Die Gruppe setzt sich aus Vertretern der Kirchenvorstände und Pfarreiräte aller vier Pfarreien sowie des Seelsorgebezirks, Mitgliedern des Pastoralteams der Gemeinschaft der Gemeinden sowie zwei Mitarbeitern des Bischöflichen Generalvikariats zusammen. Moderiert wird diese 17 Personen umfassende Gruppe von Roland Weber, Gemeindeberater im Bistum Aachen.

Die Projektgruppe wird sich zunächst einen Überblick über den Gebäudebestand verschaffen und die Gebäudedaten wie Größe, Alter, Denkmaleigenschaft, Instandsetzungsbedarf, pastorale Nutzung u.v.m. zusammentragen. Auf Grundlage dieser Daten erfolgt dann im weiteren Verlauf die Bewertung der einzelnen Gebäude bis schließlich in einem letzten Schritt das Konzept erarbeitet wird, aus dem die künftige Nutzung der Gebäude und deren Finanzierung hervorgehen. Hierzu werden auch die Überlegungen zur Fortschreibung des Pastoralkonzepts der GdG in die Beratungen einfließen. Das von der Projektgruppe erstellte KIM-Konzept wird den Mitgliedern des GdG-Rats, der Pfarreiräte **(die Pfarreiräte entscheiden nicht!)** und der Kirchenvorstände schließlich zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Die Entscheidung erfolgt nach dem Mehrheitsprinzip. Über die Arbeit der KIM Projektgruppe wird regelmäßig im Blickpunkt informiert werden. Weitere allgemeine Informationen zu KIM finden sich hier: <http://kim.kibac.de/projektbeschreibung>

## Jahreshauptversammlung des Orgelfördervereins



Foto (Bruno Déjosez) von rechts: Der Vorsitzende Robert Paland mit Schatzmeister Eugen Dambacher, Kantor Klemens Rösler, Schriftführer Peter Boden und Achim Hasler am neuen Orgelspieltisch in St. Gereon.

Bei der Jahreshauptversammlung des Orgelfördervereins St. Gereon Giesenkirchen am 6. Februar 2015 standen die Anschaffung des neuen Orgelspieltisches, der Rückblick auf das vergangene Konzertjahr und die Neuwahl des Schatzmeisters im Mittelpunkt der Veranstaltung. Der Vorsitzende Robert Paland erläuterte den anwesenden Mitgliedern zunächst, dass sicherheitstechnische Mängel am alten Orgelspieltisch eine Neuanschaffung durch die Pfarre St. Gereon erforderlich machten. Der Bau des Spieltisches durch die Orgelbaufirma Gaida aus dem Saarland, wurde durch den Orgelförderverein fachlich begleitet. Als weiterer Höhepunkt des zurückliegenden Jahres erwies sich das

Konzert an Allerseelen mit dem Nettetaler Chor Kalobrhí unter der Leitung von Elmar Lehnen. Besucherzahl und Resonanz zu diesem Konzertabend seien überaus positiv gewesen, so der Vorsitzende. Das große Interesse an unserer Arbeit und unseren Konzerten ist für uns Freude und Ansporn zugleich, führte Robert Paland weiter aus. Mit mehreren Benefizveranstaltungen pro Jahr werde man daher auch weiterhin das erfolgreiche Engagement für die Orgel in St. Gereon fortsetzen. Nun galt es noch einen neuen Schatzmeister zu wählen, da Achim Hasler für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung stand. Der Vorsitzende dankte ihm herzlich für sein Engagement in den vergangenen neun Jahren. Von der Versammlung wurde Eugen Dambacher einstimmig zum neuen Schatzmeister gewählt.

Am Ende der Mitgliederversammlung galt der besondere Dank des Vorsitzenden den aktiven Mitgliedern, allen Spendern und seinem Team für die Unterstützung und Mithilfe bei der Umsetzung der Orgelprojekte.

# **Aufstehen für das Leben**

## **Eine Ermutigung zu kleinen Schritten**

Auferstehung Jesu heute, das ist Befreiung aus dem, was lähmt, einengt, tötet. Es ist die Befreiung aus der tödlichen Logik des Profit- und Machtstrebens, aus dem Wahnsinn von Terror und Krieg, aus dem Kreislauf von Ausbeutung und Elend auf dieser Erde. Auferstehung Jesu heute, das ist die Befreiung aus Sinnlosigkeit, Angst, Resignation und Einsamkeit.

Am Grabe Jesu wurden damals die Frauen ermutigt, die Botschaft vom Leben zu verkünden, das stärker ist als der Tod.

Und Jesu Auftrag heute ist ein Auftrag und eine Ermutigung an uns, aufzustehen aus dem Unrecht, aus Lüge, Schuld und Tod und den ersten Schritt zu tun in ein neues Leben, das den Namen „Leben“ wirklich verdient.

Das ist keine große Aktion, das geht nicht mit Pauken und Trompeten, so ist Jesus nicht auferstanden. Der erste Schritt kann ein kleiner Schritt sein,

ein gutes Wort, das aufhorchen lässt,

ein Lob, das aufatmen lässt,

ein Wort, das Vergebung schenkt,

ein Gespräch, das längst fällig war,

eine Umarmung, die nach langer Dunkelheit oder Einsamkeit

eine Ahnung von Licht und Nähe schenkt.

Der erste Schritt in ein österliches Leben kann ein kleiner Schritt sein, der nach schmerzender Traurigkeit eine Ahnung von Freude aufkommen lässt.

Ostern ist immer dann, wenn das Leben neu beginnt. Deshalb darf nicht alles beim Alten bleiben, nicht in der Politik, nicht in den zwischenmenschlichen Beziehungen, nicht in der Kirche, nicht im eigenen Leben.

Auferstehung Jesu, das ist Gottes Aufstand gegen den Tod für das Leben.

Auferstehung Jesu, das ist heute Gottes Ermutigung an uns, aufzustehen gegen jede Art von Tod, gegen die Kälte zwischen den Menschen, gegen die Gewalt und Ausbeutung in unserer Welt.

Das Osterfest sagt uns, dass wir auferstehen können zum neuen Leben, dass wir den Aufstand für das Leben bewirken können.

*Alois Gómez de Segura*

*Quelle: [www.sankt-elisabeth.org](http://www.sankt-elisabeth.org); In: Pfarrbriefservice.de*

## **Unsere Chöre proben – singen Sie mit!**

### **Kirchenchor:**

donnerstags, 19.30 bis 21.00 Uhr

### **ProGereo:**

jeden zweiten und vierten Mittwoch;  
die Proben finden um 20.00 Uhr statt.

### **Choralschola:**

jeden vierten Freitag;  
die Proben finden um 19.30 Uhr statt.



Marienheim Meerkamp

Gereonshaus Giesenkirchen

Kirche St. Gereon, Giesenkirchen

## Gründonnerstag

Liebe Gemeinde, wie schon in vergangenen Blickpunkten zu anderen Anlässen habe ich nun zum Gründonnerstag einige Aspekte zu unserer Information zusammen gestellt:

Am Abend des Gründonnerstags beginnen die drei Tage, in denen Jesus seinen Lebensweg vollendet. Die Ereignisse können nicht gegensätzlicher sein. Erfahrungen von Freundschaft gehen mit Verrat einher, der vom Volk verehrte Prophet und Heiler gerät in die Mühlen der jüdischen und römischen Justiz, das Unglück nimmt seinen Lauf, nur wenige bringen die Kraft auf, Jesus auf dem Kreuzweg zu begleiten.

Am Abend vor seiner Kreuzigung hält Jesus im Zusammenhang mit dem jüdischen Passahfest das rituelle Mahl mit den zwölf Aposteln, die für die zwölf Stämme Israels stehen. Das Volk gedenkt am Paschafest der Befreiung aus Ägypten und des Durchzugs durch das Rote Meer. Am Gründonnerstag feiert das Christentum das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern, ursprünglich das Erinnerungsmahl der Juden an die Befreiung aus Ägypten. – Für uns bekommt dieses Fest aber eine zentrale neue Bedeutung: **Es ist der Ursprung des christlichen Abendmahls, der Eucharistie.** Jesus hat Teile dieses rituellen Mahles aufgegriffen und mit einem neuen Sinn versehen. Dabei hat er die Darreichung des Brotes und des (vierten) Bechers mit Deute-Worten verbunden. In der christlichen Fortführung des Mahles wird Jesus selbst als das Lamm gesehen, das am Kreuz geopfert wurde. Der 1. Korintherbrief und die drei synoptischen Evangelien berichten mit etwas unterschiedlichem Wortlaut von dieser Umwidmung des Mahles. Der älteste Text ist der, den Paulus im 1. Korintherbrief zitiert: „Denn ich habe vom Herrn empfangen, was ich euch dann überliefert habe: Jesus, der Herr, nahm in der Nacht, in der er ausgeliefert wurde, Brot, sprach das Dankgebet, brach das Brot und sagte: Das ist mein Leben für euch. Tut dies zu meinem Gedächtnis.

Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch und sprach: Dieser Kelch ist der Neue Bund in meinem Blut. Tut dies, so oft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis“ (1 Kor 11,23-25)

Dieses Mahl ist als Eucharistiefeyer (Katholiken und Orthodoxie) oder als Abendmahl der evangelischen Kirchen bis heute die zentrale Versammlung der Christen. Es wird auch an Werktagen, aber besonders am Sonntag zugleich als Gedächtnis an die Auferstehung Jesu gefeiert. Es ist nicht nur Rückblick, sondern es vergegenwärtigt die damaligen Geschehnisse. Zugleich greift es auf die Vollendung der Welt vor. Im Matthäusevangelium sagt Jesus: „Ich sage euch: „Von jetzt an werde ich nicht mehr von der Frucht des Weinstocks trinken bis zu dem Tag, an dem ich mit euch von neuem davon trinke im Reich meines Vaters.“ (Mt 26, 28f). Mit dem Mahl wird ein neuer Bund gestiftet: er bewirkt die Vergebung der Sünden und wird so lange gefeiert, bis die Welt vollendet ist.

Liebe Gemeinde, auch ich wünsche allen ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Ihr/Euer

*Diakon Klemens Kölling*

So erreichen Sie uns	Telefon
Pastor Guido Fluthgraf	970 26 73
Priesternotruf	Mobil: (01 72) 24 24 277
Pfarrvikar Oliverdom Oguadiuru	Mobil: (0152) 10 50 76 94
Diakon Klemens Kölling	98 24 07
Gemeindereferent Manfred Kutsch	9 70 26 72
Zentrales Pfarrbüro	970 26 70
Konstantinplatz 1	
Anke Jansen	Fax: 9 70 26 79
(Di. bis Fr. von 10-12 Uhr und Do. von 15-17 Uhr)	
e-mail: pfarrbuero-st.gereon@arcor.de	
Kirchenverwaltung: Irmgard Kluck	9 70 26 71

**Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Mai 2015**

**ist der 18. April 2015**

**Mail-Adresse: blickpunkt-fuer-alle@gmx.de**

**Anschrift: Konstantinplatz 1, 41238 M'gladbach**

# Gottesdienste im April 2015, Teil 1

Mittwoch	01.04.	10.30 Uhr 16.00 Uhr 18.30 Uhr	Wortgottesfeier Rosenkranzgebet Hl. Messe	Käthe-Strötges-Haus St. Gereon St. Josef
Donnerstag	02.04.	15.00 Uhr 16.00 Uhr 16.00 Uhr 20.00 Uhr	Hl. Messe d. Chaldäer Meditationsgottesdienst Katechetisches Spiel Kommunionkinder Abendmahlliturgie	St. Paul Caritaszentrum St. Gereon St. Paul
Freitag	03.04.	10.00 Uhr 14.00 Uhr 15.00 Uhr 15.00 Uhr 16.00 Uhr	Kreuzweg für Kinder  Beichte Hl. Messe d. Chaldäer Karfreitagsgottesdienst Karfreitagsliturgie Beichte	St. Josef St. Gereon St. Paul Caritaszentrum St. Gereon St. Gereon
Samstag	04.04.	21.00 Uhr	Osternacht	St. Gereon
Sonntag	05.04.	9.30 Uhr 11.00 Uhr 17.00 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe d. Chaldäer feierliche Ostervesper	St. Paul St. Mariä Himmelfahrt St. Paul St. Gereon
Montag	06.04.	9.30 Uhr 10.30 Uhr 11.00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe Wortgottesfeier für Familien 	St. Josef Caritaszentrum St. Gereon
Dienstag	07.04.	20.30 Uhr	Komplet	St. Gereon
Mittwoch	08.04.	16.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranzgebet Hl. Messe	St. Gereon St. Josef
Donnerstag	09.04.	17.45 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranzgebet Hl. Messe	St. Mariä Himmelfahrt St. Mariä Himmelfahrt
Freitag	10.04.	17.45 Uhr 18.30 Uhr	Beichte Hl. Messe	St. Gereon St. Gereon
Samstag	11.04.	17.00 Uhr 18.00 Uhr	Tauffeier Hl. Messe	St. Mariä Himmelfahrt St. Mariä Himmelfahrt
Sonntag	12.04.	9.00 Uhr 9.30 Uhr 11.15 Uhr 13.00 Uhr 14.00 Uhr 17.00 Uhr 17.00 Uhr 18.00 Uhr	Erstkommunionfeier Wortgottesdienst Erstkommunionfeier Ostermesse Syrisch-Orthodoxe G. Tauffeier Hl. Messe d. Chaldäer Andacht Kommunionkinder Andacht Kommunionkinder	St. Mariä Himmelfahrt St. Josef St. Gereon St. Paul St. Josef St. Paul St. Mariä Himmelfahrt St. Gereon
Dienstag	14.04.	20.30 Uhr	Komplet	St. Gereon
Mittwoch	15.04.	16.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranzgebet Hl. Messe	St. Gereon St. Josef

## Gottesdienste im April 2015, Teil 2

Donnerstag	16.04.	8.30 Uhr	Schulgottesdienst	St. Gereon
		16.00 Uhr	Wortgottesfeier	Caritaszentrum
		17.45 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Mariä Himmelfahrt
		18.30 Uhr	Hl. Messe	St. Mariä Himmelfahrt
Freitag	17.04.	17.45 Uhr	Beichte	St. Gereon
		18.30 Uhr	Hl. Messe	St. Gereon
Samstag	18.04.	18.00 Uhr	Hl. Messe	St. Mariä Himmelfahrt
Sonntag	19.04.	9.30 Uhr	Wortgottesfeier ohne Komm.	St. Josef
		9.30 Uhr	Erstkommunionfeier	St. Paul
		11.00 Uhr	Hl. Messe / Kinderkatechese	St. Gereon
		17.00 Uhr	Andacht Kommunionkinder	St. Paul
		18.00 Uhr	Vesper	St. Gereon
Dienstag	21.04.	8.00 Uhr	Schulgottesdienst Gymnasium	St. Gereon
		20.30 Uhr	Komplet	St. Gereon
Mittwoch	22.04.	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Gereon
		18.30 Uhr	Hl. Messe	St. Josef
Donnerstag	23.04.	8.00 Uhr	Schulgottesdienst KGS Meerkamp	St. Mariä Himmelfahrt
		16.00 Uhr	Wortgottesfeier	Caritaszentrum
		17.45 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Mariä Himmelfahrt
		18.30 Uhr	Hl. Messe	St. Mariä Himmelfahrt
Freitag	24.04.	17.45 Uhr	Beichte	St. Gereon
		18.30 Uhr	Hl. Messe	St. Gereon
Samstag	25.04.	11.30 Uhr	Hl. Messe d. Phillipinischen Gemeinde	St. Gereon
		18.00 Uhr	Hl. Messe	St. Mariä Himmelfahrt
Sonntag	26.04.	9.30 Uhr	Wortgottesfeier ohne Komm.	St. Josef
		9.30 Uhr	Hl. Messe	St. Paul
		11.00 Uhr	Dankmesse Kommunionkinder	St. Gereon
		17.00 Uhr	Hl. Messe d. Chaldäer	St. Paul
		18.00 Uhr	Vesper	St. Gereon
Dienstag	28.04.	20.30 Uhr	Komplet	St. Gereon
Mittwoch	29.04.	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Gereon
		18.30 Uhr	Hl. Messe	St. Josef
Donnerstag	30.04.	8.30 Uhr	Schulgottesdienst	St. Gereon
		16.00 Uhr	Hl. Messe	Caritaszentrum
		17.45 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Mariä Himmelfahrt
		18.30 Uhr	Hl. Messe	St. Mariä Himmelfahrt